

Lesbar

In der gerade erschienenen Januarausgabe wird das 2010 gestartete Berliner Periodikum *Drecksack* seinem Anspruch gerecht, eine »lesbare Zeitschrift für Literatur« zu sein. Marvin Chlada und Andreas Gwisdalla berichten von der »Enträtselung der Pläne Gottes durch Charles Fourier«. Joachim Sartorius erzählt von einem Besuch in Damaskus, und Shirin Vorsmann übt sich in emotionalem Hardcore. Um nur einige der vielen gelungenen Geschichten, Notizen, Interviews und Gedichte zu erwähnen, die Herausgeber Florian Günther für diese Ausgabe zusammengestellt hat. Weiter so! (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/278969.lesbar.html>